

viterra® Zwischenfrucht-Mischung

BODENGARE ÖKO

... das Kraftwerk für die Fruchtfolge



Vorteile:

- Mobilisiert und erhöht die Verfügbarkeit von Haupt- und Spurennährstoffen u.a. durch symbiotische Stickstofffixierung
- Anregung der Aktivität des Bodenlebens mit einhergehender Lebendverbauung für verbesserte Bodenfruchtbarkeit
- Sich ergänzende und vielfältige Wurzeltypen fördern die Bodengare und Bodenstruktur
- Nach früher Vorfrucht als Sommerzwischenfrucht zur Bodenregeneration, frei von Gräsern und Kreuzblütlern
- Hochwertige Mischung durch hohen Anteil an wertvollen Grobleguminosen

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Gew.-%	30 % Ackerbohne (Zwischenfruchtnutzung) AVALON
	6 % Alexandriner Klee
	12 % Blaue Bitterlupine ILDIGO
	2 % Phacelia ANGELIA
	30 % Sommerfuttererbse
	18 % Sommerwicke
	2 % Sonnenblume

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, abfrierend

Diese Mischung erfüllt die Anforderungen der EU-Verordnung 2018/848 und ist für den ökologischen Landbau geeignet.

BODENGARE ÖKO

... das Kraftwerk für die Fruchtfolge



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat
Blühfläche

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	

Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	150 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	60 - 70 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Mitte Juni bis Mitte August - Standort berücksichtigen!
Düngung	Aufgrund des hohen Leguminosenanteils kann auf eine Düngung verzichtet werden. Leguminosenanteil: < 70 Samen-%, 96 Gewichts-% N-Gewinn für Ihre Fruchtfolge: ca. 70 - 95 kg/ha
Pflanzenschutz	Nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen